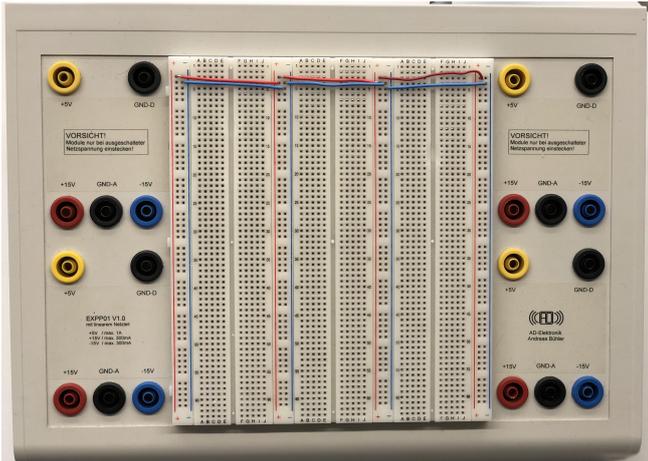




Steckbrett



1 WICHTIG

Module und Bauteile nur bei ausgeschaltetem Experimentierpult aufstecken!

2 FARBCODE

Für alle Verbindungen vom und zum Steckbrett muss der Farbcodex (schwarz - Masse, blau - Minuspol, rot - Pluspol, grün/gelb - Mess- und Signalleitungen) eingehalten werden.

3 VERSORGUNGSLEITUNGEN

Auf dem Steckbrett sind die rot und blau markierten Strecken jeweils alle miteinander verbunden. Dazu dienen die oben am Brett verlaufenden blauen und roten Kabelbrücken. Sie können dadurch hervorragend als Versorgungsleitungen für +/- oder Ground verwendet werden.

4 VERBUNDENE KONTAKTE

Die Kontakte auf dem Steckbrett sind jeweils in Zeilen bis zu den Vertiefungen verbunden. In Spalten sind sie nicht verbunden.

5 KURZE LEITUNGEN

WICHTIG!

Auf dem Steckbrett sind nach Möglichkeit Drahtbrücken zu verwenden. Achten Sie beim Aufbau auf kurze Verbindungen wegen der Empfindlichkeit gegenüber elektromagnetischen Einstrahlungen!

6 TASTERMODUL

Verwenden Sie das Tastermodul zum Anlegen und Anzeigen von Logik-Pegeln. Die Tastknöpfe können als Taster oder als Schalter (Toggle-Mode) konfiguriert werden.

Bauteile

7 AUFSTECKEN

Achten Sie beim Aufstecken aller Bauteile darauf, dass die Beinchen fest im Steckbrett sitzen, damit der Kontakt gewährleistet ist.

8 DATENBLÄTTER

Machen Sie sich mit den Bauteilen vertraut, indem Sie die Datenblätter lesen. Hier finden Sie Minimal- und Maximalwerte und Kurvenverläufe, die Ihnen helfen, Ihren Messbereich korrekt zu wählen.

9 TRANSISTOREN

Alle Transistoren sind so in ihre Sockel gesteckt, dass B, C, E bzw. G, D, S von oben betrachtet so wie im Schaltbild angeordnet sind. Nehmen Sie die Transistoren also nicht heraus, überkreuzte Beinchen sind unter Umständen beabsichtigt! Stecken Sie die Sockel ohne Verbiegung der Beinchen ins Raster der Platine!
// Verwenden Sie einen Kühlstern für die Transistoren, damit diese nicht überhitzen!